

Jahresbericht 2014



Geneigte Leser(innen),

der Premiere im letzten Jahr folgt nun der zweite Streich, unser Jahresbericht für das Jahr 2014. Grafisch und inhaltlich ansprechend, nicht formal und trocken, so hoffen wir, erreicht er seine interessierten Leser.

Für die bunte Mischung sorgen die Vielzahl der Projekte und Ideen, die die Jugendverbände, die Gemeindejugendarbeit, die Jugendsozialarbeit und der Kreisjugendring selbst wieder verwirklicht haben. Sofern man ein „Highlight“ hervorheben möchte, so war dies zweifelsohne die gemeinsame Präsentation der vielfältigen Betätigungsfelder im Jugendgästehaus vor den neu gewählten Politiker(innen) des Kreistages am 12. November. Es wurde spürbar, wie ehrenamtliches Engagement in den Jugendverbänden gelebt wird. In vielen Gesprächen mit den eingeladenen Politiker(innen) berichteten an diesem Tag Vertreter einiger Jugendverbände, selbst sehr berührt, über ihre Erfahrungen bei der Unterbringung von Flüchtlingen. „Flüchtlinge brauchen Freunde“, so nennt der Bayerische Jugendring sein Aktionsprogramm, das dazu dient, die Lebensbedingungen junger Asylsuchender zu verbessern. Es ist davon auszugehen, dass der respektvolle Umgang mit Flüchtlingen auch künftig die Jugendarbeit beschäftigen wird. Und ganz sicher werden Jugendverbände mit der notwendigen Sensibilität und Offenheit insbesondere auf junge Asylbewerber und Flüchtlinge zugehen und sie Willkommen heißen.

Wir wünschen allen ehrenamtlich Engagierten viel Freude an ihrer freiwilligen Tätigkeit und viel Freude bei der Lektüre dieses Hefts.



Herbert Kaltner, Vorsitzender KJR-Dachau



Inhaltsangabe

KJR Dachau – Intern

Vorstand und Revisoren	S. 3
Geschäftsstelle	S. 5
Service und Verleih	S. 6
KJR Mitarbeiter	S. 7
Veranstaltungen	S. 8
Arbeitsgruppen und Vertretungen	S. 9

Veranstaltungen

Internationale Jugendbegegnung	S. 10
Pfingstfreizeit	S. 10
Zeltlager	S. 11
KJR informiert	S. 11
Interkommunale Jugendkonferenz	S. 12
Infos zur Kommunal- und Europawahl	S. 12

Fortbildungen	S. 13
---------------	-------

Jugendorganisationen	S. 14
----------------------	-------

Gemeindejugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Erdweg	S. 21
Bergkirchen	S. 22
Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn, Sulzemoos	S. 23
Weichs	S. 24

Informationen

Struktur des KJR	S. 25
Fördermöglichkeiten	S. 26

Veranstaltungskalender	S. 27
------------------------	-------

Impressum

Kreisjugendring Dachau

des Bayerischen Jugendrings, KdöR

V.i.S.d.P.: Vorsitzender Dr. Herbert Kaltner

Straße: Mittermayerstr. 22

Ort: 85221 Dachau

Telefon: 081 31 - 7 92 44

Telefax: 081 31 - 7 23 98

Internet: www.kjr-dachau.de

Redaktion: Peter Bernard & N. Klas Ledutke

Textchefin: Astrid Rötzer

Gestaltung: Dagmar Breitenbach

Texte: KJR Dachau und Jugendorganisationen

Bilder: KJR Dachau und Jugendorganisationen; dieprojektoren agentur für gestaltung und präsentation

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Flyer-Alarm München

Vorstand und Revisoren



Dr. Herbert Kaltner
Vorsitzender, 55 Jahre,
Hochschullehrer, ledig
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend (BDKJ)

„Ich möchte mittels gut gestalteter Jugendarbeit die Interessen und Talente von Jugendlichen fördern. Im KJR-Vorstand arbeite ich mit, weil es mir viel Freude bereitet, die Vielfalt der Wertvorstellungen, die die einzelnen Jugendorganisationen verkörpern, zu sehen und mich dafür einzusetzen!“



Sascha Goertz,
Stellvertretender
Vorsitzender, 39 Jahre,
SAP Projektmanager
verbandlos

„Ich bin nun seit knapp über 20 Jahren im KJR Vorstand tätig, anfangs als Beisitzer und seit einigen Jahren als stellvertretender Vorsitzender. Hierbei möchte ich mich für die Jugendorganisationen und Jugendlichen im Landkreis Dachau einsetzen. Als Mitglied im Vorstand des Kreisjugendrings kann ich etwas bewegen. Solange mir das Spaß macht und solange mir die Delegierten ihr Vertrauen schenken, werde ich mich hier weiterhin engagieren.“



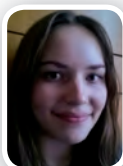
Michaela Neuhäusler
Beisitzerin, 31 Jahre,
Sekretärin, verheiratet, 1 Kind
Bayerische Sportjugend

„Ich bin über den Skiverein in die bsj (Bayerische Sportjugend) gekommen und dann in der Vollversammlung in den KJR-Vorstand gewählt worden. Die Arbeit im KJR macht mir Spaß, da es möglich ist, die Gesellschaft im Kleinen mitzugestalten. Die regelmäßigen Treffen ermöglichen einen guten Überblick über aktuelle Themen.“



Stephan Kauschinger
Beisitzer, 33 Jahre,
Finanzwirt, verheiratet, 2 Kinder
Deutsche Beamtenbundjugend
Bayern (dbbjb)

„Ich bin stellvertretender Kreisjugendleiter der dbbjb und Vorsitzender des Kreiskatholikenrats Dachau, einem Laiengremium der rund 60000 Katholiken im Landkreis Dachau. Im Kreisjugendring-Vorstand bin ich tätig, weil es für den Vorstand schwer war, Vorstandsmitglieder zu finden und ich nach meiner aktiven Zeit als Leiter einer Jugendgruppe nun meine Erfahrungswerte in die Arbeit dieses Gremiums zurückspeiegeln möchte.“



Veronika Weinbacher
Beisitzerin, 18 Jahre,
Schülerin
Jugendorganisation Bund
Naturschutz (JBN)

„Ich bin seit meiner Kindheit Mitglied im JBN und seit dem Frühjahr 2014 vertrete ich ihn in der Vollversammlung und im Vorstand. Die Arbeit im Vorstand interessiert mich besonders wegen der Vielfalt an organisatorischen Abläufen. Es macht mir Spaß, dabei mitzuwirken und so immer Neues dazuzulernen.“



Christian Prantl
Beisitzer, 30 Jahre
Angestellter, ledig
verbandlos

„Ich bin seit 2014 neu im Vorstand des Kreisjugendrings Dachau. Zum Kreisjugendring bin ich durch die langjährige Teilnahme bei der Pfingstfreizeit am Walchensee gekommen. Seit mittlerweile dreizehn Jahren bin ich dort als Ferienbetreuer tätig und seit einigen Jahren habe ich auch die Leitung der Freizeit übernommen.“



Niklas Ledutke
Beisitzer, 23 Jahre
Maschinenbautechniker, ledig
Friedenskirche Dachau

„Ich bin einer der „neuesten“ KJR Vorstände. Durch meine langjährige Jugendarbeit als Jugendleiter und Vorstand in der Friedenskirche Dachau hatte ich schon erste Berührungspunkte mit dem Kreisjugendring. Nun möchte ich mir die Jugendarbeit einmal aus einem anderen Blickwinkel anschauen.“



Evi Wittmann
Revisorin, 56 Jahre
Augenoptikerin,
verheiratet, 2 Kinder
Trachtenjugend
d'Ampertaler Dachau

„Ich habe mich als Revisorin zur Verfügung gestellt, weil der Zeitaufwand gering ist, ich aber trotzdem meinen Beitrag leisten möchte. Mehr geht leider nicht, da sich der Aufwand im Trachtenverein auch nicht allein nur auf die Arbeit mit der Jugend beschränkt.“



Gerda Weinbacher
Revisorin, 46 Jahre
Kinesiologin,
verheiratet, 2 Kinder
Jugendorganisation Bund
Naturschutz (JBN)

„Ich vertrete seit zehn Jahren die Jugendorganisation Bund Naturschutz im Kreisjugendring Dachau. Die Arbeit als Revisor habe ich angenommen, weil ich eine kaufmännische Ausbildung habe und mich die Buchhaltung des Kreisjugendrings interessiert.“

KJR Vorstand

Rückblick auf 2014

Im Laufe des Jahres 2014 ist es gelungen, den Vorstand vollständig zu besetzen: Niklas Ledutke, Veronika Weinbacher und Christian Prantl gehören nun zusammen mit Michaela Neuhäusler, Stephan Kauschinger, Sascha Goertz und Herbert Kaltner dem Vorstand des KJR Dachau an.

Der Vorstand trifft sich mehrmals jährlich, gestaltet die beiden Vollversammlungen und bearbeitet grundlegende Themen bei Klausurtagen.

In 2014 lag der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit in der Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit des Kreisjugendrings unter Einbeziehung der „Neuen Medien“. Im Rahmen dieser Aktion wurde auch erstmals der Jahresbericht erstellt.

Darüber hinaus führte der Vorstand weiter ein Jugendleiterfest durch und auch die Vor- und Nachbereitung der Frühjahrs- und Herbstvollversammlung sowie die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und an den Sitzungen des Lenkungsausschusses von Dachau-AGIL gehörten zu den Vorstandsaufgaben.

Breiten Raum in der Vorstandsarbeit nehmen die Verantwortung für die Jugendsozialarbeit in den Gemeinden Bergkirchen, Erdweg, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn, Sulzemoos und Weichs ein, sowie die Schulsozialarbeit an den Mittelschulen Bergkirchen, Erdweg und Odelzhausen. Der Vorstand beschäftigt sich regelmäßig mit den aktuellen Entwicklungen in beiden Geschäftsfeldern, hält punktuell Kontakt zu den jeweiligen Bürgermeistern und unterstützt, wenn nötig, bei Problemen.

KandidatenFindungsKommission (KFK) ist aktiv Neue Vorstandsmitglieder gesucht!

Nach der Frühjahrs-Vollversammlung 2014 wurde eine KandidatenFindungsKommission (KFK) gegründet. Zur ersten Sitzung waren Verantwortliche aller im KJR organisierten Jugendverbände eingeladen. Einige Vorstandsmitglieder, unter anderem auch der langjährige Vorsitzende Herbert Kaltner, werden nächstes Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen und ihre Positionen müssen daher neu besetzt werden.

In den ersten Treffen der KFK wurden bisher Tätigkeitsprofile von Vorstand, Stellvertretung und Vorstandsmitgliedern erstellt. Diese sind auf der KJR Homepage einsehbar. Momentan befindet sich die KFK noch in der Kandidatenfindungsphase.

Wer Interesse daran hat, Erfahrungen in rechtlichen, organisatorischen und pädagogischen Fragen zu sammeln, die auch in der eigenen Jugendorganisation oder beim eigenen Projekt weiter helfen, der ist im KJR-Vorstand bestens aufgehoben.

Vorstandsmitglieder haben die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Und zwar nicht nur in Bezug auf die Ziele und Aktionen des KJR, sondern auch auf die Zuschussvergabe und Finanzierungsmöglichkeiten, die es gibt. Er oder sie erhält Einblick in alle Bereiche der Jugendarbeit und kann die Arbeit des Kreisjugendrings und die Jugendpolitik im Landkreis Dachau entscheidend mitgestalten. Der Zeitaufwand hält sich dabei im Rahmen und erfolgt natürlich unter Berücksichtigung der jeweiligen Kapazitäten.

Eine Neuwahl des gesamten Vorstands sowie der beiden Revisoren erfolgt turnusmäßig nach zwei Jahren Amtszeit und steht somit 2015 an. Zur nächsten Vollversammlung im Mai ist es das Ziel der KFK, einen kompletten Wahlvorschlag für den gesamten Vorstand zu präsentieren.



Die Delegierten der Jugendorganisationen trafen sich auch in 2014 zweimal zur Vollversammlung, wo sie über die Jahresplanung und den Haushalt des KJR beschlossen, sowie den Rechenschaftsberichte des KJR-Vorstands entgegen nahmen.

KJR – Die Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Dachau in der Mittermayerstraße gab es im Jahr 2014 keine großen personellen Veränderungen. Insgesamt waren fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die in drei Büroräumen untergebracht sind. In der Geschäftsstelle befindet sich außerdem auch ein kleiner Besprechungsraum, in dem die Teamtreffen der Mitarbeiter, die Vorstandssitzungen, aber auch die Besprechungen der Verantwortlichen der Initiative Jugendkulturzentrum Dachau stattfinden.

Kontaktadresse:

KJR Geschäftsstelle

Mittermayerstr. 22
85221 Dachau

Telefon: 0 81 31 - 7 92 44

Telefax: 0 81 31 - 7 23 98

E-Mail: email@kjr-dachau.de

Peter Bernard

Als Geschäftsführer und damit Leiter der Geschäftsstelle kümmert sich Peter Bernard um sämtliche Belange des KJR. Dazu gehören die Verantwortung für Finanzen, Personal und Aktionen, die Vorbereitung und Begleitung von Vorstandssitzungen und Vollversammlungen sowie natürlich die Beratung zu sämtlichen anstehenden Fragen, die den KJR betreffen.

Karin Brand

Die gute Seele des Büros ist beim Kreisjugendring Dachau immer dann Ansprechpartnerin, wenn es um Personalangelegenheiten, die Finanzverwaltung und die Materialbelegung geht.

Lukas Deffner

Als Materialverantwortlicher kümmert er sich um die Materialaus- und -rückgabe sowie die Wartung des Materials. Auch die ordnungsgemäße Übergabe und Rücknahme des Kleinbusses liegt in seinen Händen.

Karin Käser

Seit 15. November verstärkt Karin Käser das Geschäftsstellen-Team als Sachbearbeiterin. Zum einen vertritt sie in Krankheitsfällen Karin Brand, zum anderen übernimmt sie die Aufgaben von Aaron Schweiger und Markus Bernard, die ihre Tätigkeit beim KJR beenden.

Aaron Schweiger

Rund um PC, Internet und Technik ist er innerhalb der Geschäftsstelle der zuständige Fachmann. Darüber hinaus kümmert er sich um das Ferienportal, bearbeitet die Zuschussanträge und fungiert als Ansprechpartner, für die JugendleiterCard und die Ferienpässe.

Markus Bernard

Bei Versicherungen für die Jugendarbeit und KJR-Veranstaltungen kommt er zum Zug. Auch die Verwaltung der KJR-relevanten Adressen, die Organisation der Vollversammlungen und die Pflege der Infomappe gehören zu seinen Aufgaben.



v.l.: Lukas Deffner, Aaron Schweiger, Helmut Burch (Pädagogischer Mitarbeiter), Karin Brand, Markus Bernard und Peter Bernard.



Karin Käser arbeitet seit November beim KJR Dachau

Service und Vermietung



Lukas Deffner
Materialverantwortlicher

Materialvermietung

Direkt beim Kreisjugendring können unterschiedlichste Materialien gemietet werden. Nähere Informationen sowie die Mietgebühren können auf der KJR-Homepage unter www.kjr-dachau.de eingesehen oder unter der Telefonnummer 0 81 31 - 79 244 erfragt werden.

Das neue Materiallager befindet sich in der Birketstraße 5 im Gemeindeteil Rudelzhofen der Gemeinde Röhrmoos.

Direkt vom KJR vermietet werden folgende Geräte:

- Aufblasgerät für Luftballons
- Biertischgarnituren
- Buttonmaschinen
- Infotafeln (Tafelfläche 1,5 m x 1 m)
- Großball (ca. 1,4 m Durchmesser)
- Gerüstzelte (Bodenfläche 5,6 m x 6,0 m oder 5,2 m x 9,0 m, Firsthöhe 2,70 m)
- Schwungtuch (4 m Durchmesser)
- Spielseile (nicht zum Tauziehen geeignet!)

Prävention gegen sexuelle Übergriffe

Beratung und Hilfe durch Vertrauenspersonen beim KJR Dachau

Beim Kreisjugendring Dachau gibt es zwei Vertrauenspersonen, die zum Thema „sexuelle Übergriffe“ beraten und als erste Ansprechpartner für JugendgruppenleiterInnen, Kinder und Jugendliche aus den Jugendorganisationen sowie Eltern fungieren. Wer einen Verdacht hat, von Opfern ins Vertrauen gezogen wurde oder einfach nur Gesprächsbedarf und Fragen zu diesem Thema hat, kann die Vertrauenspersonen jederzeit ansprechen.

Sabine Welsch (Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule Bergkirchen) und Michaela Neuhäusler (Mitglied des KJR-Vorstands) wechseln sich ab und sind per Telefon oder E-Mail erreichbar:

Telefon: 0 81 31 - 27 17 040

E-Mail: vertrauensperson@kjr-dachau.de



Kleinbus

Der Kreisjugendring Dachau hält für die Jugendleiter der im Kreisjugendring zusammengeschlossenen Jugendorganisationen einen Ford Transit mit neun Sitzplätzen und großem Gepäckraum bereit.

Voraussetzung für die Entleihung

Der Fahrer muss mindestens drei Jahre den Führerschein Klasse B (neu) bzw. Klasse III (früher) besitzen, zuverlässig sein und beim KJR Dachau möglichst ein Fahrsicherheitstraining absolviert haben.

Kosten

Bei der Kostenberechnung wird vom KJR automatisch der günstigere Kostensatz zugrunde gelegt: Entweder 0,50 Euro je km, mindestens 10 Euro je

Tag, oder 60 Euro je Nutzungstag, unabhängig von den gefahrenen Kilometern.



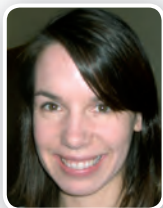
Infomappe für Jugendleiter

Auf der Homepage des Kreisjugendrings Dachau steht eine Infomappe für Jugendleiter zum Download bereit. Darin enthalten sind zahlreiche Informationen,

die für Jugendleiter und Betreuer Jugendlicher im Landkreis Dachau von Interesse sein können. Neben sämtlichen Kontaktdaten finden sich darin auch Informationen über die Jugendleiter-Card, gesetzliche

Bestimmungen, Tipps zu Ferienfreizeiten, Fortbildungen, Tagesaktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, Spielideen und Pädagogik sowie Hintergrundinformationen über den KJR.

KJR – Die Mitarbeiter



Anna Altmann
Vertrauens-
person
(bis Sept. 2014)



**Matthias
Aßenmacher**
Betreuer Juz
Odelzhausen



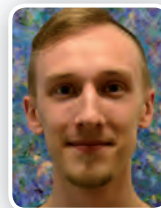
Bianca Bänisch
Gemeindejugend-
pflegerin Bergkirchen
und Odelzhausen
(seit 15.09.2014)



Birgit Baum
Vertrauens-
person
(bis Sept. 2014)



Rosanna Becker
Betreuerin Juz
Erdweg



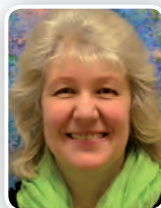
Markus Bernard
Sachbearbeiter



Peter Bernard
Geschäftsführer



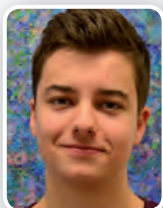
**Johannes
Bockermann**
Gemeinde-
jugendpfleger
Bergkirchen



Karin Brand
Sachbearbeiterin



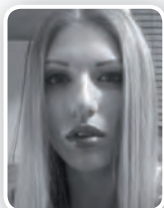
Helmut Burch
Gemeindejugend-
pfleger Weichs
Pädagogischer
Mitarbeiter KJR



Lukas Deffner
Materialwart



**Ludwig
Gasteiger**
Gemeindejugend-
pfleger Sulzemoos



Jacqueline Hardt
Betreuerin Juz
Erdweg



Karin Käser
Sachbearbeiterin
(seit 15.11.2014)



Ramona Kitzinger
Gemeindejugend-
pflegerin Odelz-
hausen / Pfaffen-
hofen a.d. Glonn /
Sulzemoos



Mirjam Le Pape
Betreuerin Juz
Erdweg



Sebastian Leiß
Pressereferent



**Florian
Mayrhörmann**
Mitarbeiter GJA
Bergkirchen



Sonja Meixner
Betreuerin
Kino-Bus



Kathrin Metzger
Jugendsozial-
arbeiterin
Mittelschule
Erdweg



Dieter Paidar
Mitarbeiter GJA
Bergkirchen



Stefanie Pirs
Jugendsozial-
arbeiterin
Mittelschule
Odelzhausen



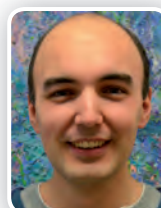
Sonja Rathgeb
Gemeinde-
jugendpflegerin
Bergkirchen
(bis 31.08.2014)



Astrid Rötzer
Pressereferentin



Janusz Rys
Gemeindejugend-
pfleger Erdweg



Aaron Schweiger
Sachbearbeiter



Sabine Welsch
Jugendsozialarbeiterin
Mittelschule Bergkirchen,
zusätzlich Vertrauens-
person seit Okt. 2014

Veranstaltungen

Ganz entspannt am Mitarbeitertag

In ungezwungener Atmosphäre verlief der vierte Mitarbeitertag des Kreisjugendrings Dachau am 5. April am Petersberg. Beim Thema „Burnout-Prophylaxe und Entspannung“ ging es unter anderem darum, zu reflektieren, was die Teilnehmer an ihrer Arbeit oder ihrem Ehrenamt motiviert und was stresst und was uns helfen kann, zwischendurch richtig zu entspannen.

Als Referentin wurde dazu Anna Pinzer, Pädagogin, Arbeits- und Organisationspsychologin & Psycholinguistin eingeladen, die neben Inputs für die Reflexion auch viele Tipps für Entspannungstechniken vermittelte. Neben der Reflexion blieb für die 30 Teilnehmer aber auch noch jede Menge Zeit, andere Teilnehmer besser kennenzulernen – ein rundum entspannter und angenehmer Mitarbeitertag.

KJR Grillfest

Am 12. Juli hatte der KJR Dachau auf dem Gelände des Pfarrheims St. Peter die Jugendleiter der Jugendorganisationen aller Ebenen sowie die Ferienbetreuer und alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter wieder zu einem Grillfest eingeladen. Für die Bewirtung mit Fleisch, vegetarischem Grillgut, Cocktails und Begrüßungssekt sorgte der Karlsfelder Verein „Jugendkultur und Arbeit e.V.“. Bis 23 Uhr saßen die rund 60 Gäste zusammen, unterhielten sich, amüsierten sich bei der Funsportart „Jugger“ oder genossen einfach nur den lauen Sommerabend.

Treffen der Jugendorganisationen in den Gemeinden

Dachau

Die Vertreter der Jugendorganisationen trafen sich im Frühjahr und im Herbst. Sie beschlossen, im März 2015 den neugewählten Dachauer Oberbürgermeister Florian Hartmann und den kompletten Stadtrat zu einem Informationsabend einzuladen. Dafür entwickelten die Vertreter der Jugendorganisationen ein abwechslungsreiches und kreatives Konzept.

Karlsfeld

Auch bei den beiden Treffen der Karlsfelder Jugendorganisationen stand die Vorbereitung des Informationsabends für den neu gewählten Karlsfelder Gemeinderat im Mittelpunkt. Der Informationsabend fand dann im Oktober statt. Neben Herrn Bürgermeister Kolbe waren zahlreiche Gemeinderäte anwesend. Der Abend verlief in einer sehr angenehmen Atmosphäre. Die Tätigkeit der Jugendleiter wurde von den anwesenden Gemeinderäten und dem Bürgermeister sehr positiv bewertet. Entsprechend wurde auch die weitere finanzielle Förderung zugesichert.

Odelzhausen

Die Verantwortlichen der Odelzhausener Jugendorganisationen und Vereine mit Jugendarbeit starteten eine Initiative, mit der sie beim Odelzhausener Gemeinderat die Erhöhung der Grundstockförderung erreichen wollten. Das gelang auch in vollem Umfang. Die Odelzhausener Jugendorganisationen und Vereine mit Jugendarbeit bekommen ab 2015 pro Jahr für jeden Jugendlichen anstatt 30 € jetzt 35 €.



Die KJR-Mitarbeiter
beim Mitarbeitertag
2014 am Petersberg

Arbeitsgruppen und Vertretungen Initiative Jugendkulturzentrum

In der Initiative Jugendkulturzentrum (JUKU) hat sich 2014 personell einiges geändert. So wurden die neuen Sprecherinnen des Dachauer Jugendrats, Jasmin Bürkle und Andrea Roth sowie Anja Güll und Kaya Dressbeimdiek, neu gewählt. Helmut Burch, der den KJR vertritt, wurde zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Initiative JUKU traf sich mit der Dachauer Entwicklungsgesellschaft, um sich über den aktuellen Stand zur Nutzung des Papierfabrikgeländes zu informieren. Dort erfuhr man unter anderem, welche möglichen Standorte auf dem Gelände für ein Jugendkulturzentrum diskutiert werden, was man in Sachen Denkmal- und Lärmschutz beachten müsste und welche generellen Ideen für die Nutzung des Geländes diskutiert werden. Leider kam dabei aber auch heraus, dass eine Realisierung voraussichtlich noch viele Jahre dauern wird. Also macht sich die Initiative auch über Möglichkeiten für eine Übergangslösung Gedanken. Zudem hält die Initiative JUKU Kontakt zu den Dachauer Stadtratsfraktionen, Künstlergruppen und jugendkulturell Aktiven.



Dachau AGIL

Der KJR Dachau ist Mitglied im Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL Amper-Grönn-Ilm-Land e.V. Seit 2008 ist der Verein im EU-Programm Leader dabei. Hierbei werden EU Gelder bereitgestellt für die Förderung innovativer Projekte im ländlichen Raum. Dachau AGIL hat in den letzten Jahren eine große Zahl von Projekten gestartet und einige auch schon abgeschlossen. Momentan ist u.a. das Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land“ in Realisierung und soll in Kürze

abgeschlossen werden. Der KJR Dachau hat bei den Projekten als Mitglied im Lenkungsausschuss einen Augenmerk auf die Belange der Jugendlichen und bringt seine Expertise entsprechend ein. Er wird sich auch in Zukunft bei Dachau AGIL engagieren. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.dachau-agil.de zu finden.

Runder Tisch gegen Rassismus Dachau e.V.

Seit Frühjahr 2014 trifft sich regelmäßig der „Runde Tisch gegen Rassismus Dachau“. Er setzt sich aus Vertretern der Politik und der Kirchen, von Vereinen, Verbänden und Einzelpersonen zusammen und steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Florian Hartmann. Von Anfang an zählte auch der Kreisjugendring Dachau zu seinen Unterstützern.

Ziel des Vereins ist es, zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rassismus sowie Bewusstseinsschärfung und Aufklärung zu fördern.

Mit Erfolg startete das Bündnis zusammen mit Dachauer Gastronomen und Geschäftsleuten die Kampagne „Kein Platz für Rassismus“, die nun in Zusammenarbeit mit der Polizei weiterentwickelt wurde.

Mit der Anfang November als Reaktion auf den Diebstahl des Tores in der KZ-Gedenkstätte kurzfristig organisierten Mahnwache unter dem Motto „Gedenken kann man nicht stehlen. Dafür stehen wir ein“, setzte das Bündnis ein weiteres Zeichen: Es fanden sich über 300 Personen ein, die 30 Minuten vereint in Stille verharren.

Doch das ist erst der Beginn der Arbeit. Um das Ziel einer offeneren Gesellschaft umzusetzen, plant der Verein bereits neue Aktionen, freut sich über Spenden und ganz besonders über neue Mitglieder.

Damit stärken wir erneut das Bündnis und treten gemeinsam gegen Rassismus ein. Näheres unter www.dachau-zeigt-zivilcourage.de



Internationale Jugendbegegnung Dachau 93 Teilnehmer aus 19 Ländern

Bereits zum 32. Mal fand 2014 die Internationale Jugendbegegnung Dachau (IJB) statt. Die von 26. Juli bis 8. August dauernde Veranstaltung wurde diesmal von insgesamt 93 jungen Menschen besucht, die aus Deutschland und 18 verschiedenen Ländern stammten.

Alle Besucherinnen und Besucher nahmen im Rahmen des Standardprogramms an einer Führung durch die Gedenkstätte sowie einem Zeitzeugengespräch teil. Darüber hinaus wurden den Teilnehmern 20 verschiedene Workshops angeboten, bei denen sie sich intensiv mit einer Thematik befassten und ihre Arbeitsergebnisse am Ende der Jugendbegegnung allen Teilnehmern und interessierten Gästen präsentierten. Dazu gehörten beispielsweise Themen wie „Familie im Dritten Reich“ oder „auch Weiße Rose – Eine Widerstandsgruppe“.

Wie immer blieb den jungen Menschen aus aller Welt neben der intensiven Beschäftigung mit der Zeit des Nationalsozialismus auch wieder genügend Zeit für den privaten Austausch. Dieser wurde



Foto: Christine Tröger

unter anderem durch gemeinsame Aktivitäten wie einen Ausflug nach Regensburg, eine Hausrallye und einen Tanzabend gefördert.

Die Planung, Organisation und Durchführung des vielfältigen Programmes der IJB Dachau liegt in den Händen eines internationalen Teams von über 20 jungen Leuten. Ehrenamtlich engagieren sie sich das ganze Jahr für die Idee der Internationalen Jugendbegegnung Dachau. Der Kreisjugendring Dachau ist als einer der Träger der Veranstaltung seit Jahren für die Finanzen zuständig.

Nachdem sich das Konzept der Internationalen Jugendbegegnung wieder bewährt hat und alle Teilnehmer eine positive Rückmeldung gaben, wird die Internationale Jugendbegegnung auch im nächsten Jahr wieder statt finden. Die Nachfrage aus dem In- und Ausland, die intensive Mitarbeit und die Arbeitsergebnisse der TeilnehmerInnen zeigen, dass die Thematik für junge Leute aktuell bleibt.

30 Jahre KJR-Pfingstfreizeit Jubiläumsfest und Verabschiedung von Werner Hoffmann

Bereits zum 30sten Mal führte der Kreisjugendring Dachau in 2014 diese Ferienfreizeit durch – mit mehr als 50 jugendlichen Teilnehmern, begleitet von 14 ehrenamtlichen Betreuern.

Bei bestem Wetter und super Stimmung konnten die Jugendlichen jede Minute der Freizeit mit Aktivitäten füllen. Dazu gehörte Schwimmen, Floß- und Kanufahren ebenso wie ein Spieletag zum Thema Wasser, Spiele im Wald, eine Nacht im Freien, Lagerfeuer, eine Bergwanderung und vieles

mehr. Wie immer bestimmten die Teilnehmer in Absprache mit den Betreuern, welche Programmpunkte auf dem Tagesplan stehen sollten.

Christian Prantl, einer der langjährigen Betreuer der Jugendfreizeit, freute sich über das tolle Miteinander in diesem Jahr: „Es gab keine wirklichen Konflikte! Man kann sagen, die Freizeit war insgesamt sehr, sehr gut!“

Entsprechend gut war auch die Stimmung beim Jubiläumsfest, das am letzten Freitagabend stattfand. KJR-Vorsitzender Herbert Kaltner ließ die lange Erfolgsgeschichte der Pfingstfreizeit in seiner Rede Revue passieren und formulierte ebenso die Zukunftsvisionen: Es gelte, die Freizeit weiterhin attraktiv zu gestalten und die Teilnehmer zur Mitwirkung und Mitgestaltung anzuregen. Auf dem Jubiläumsfest wurde Werner Hoffmann, der seit 1980 durchgehend bei Ferienfahrten dabei war und seit vielen Jahren als Leiter der Pfingstfreizeit fungierte, verabschiedet. Sowohl Vorsitzender Herbert Kaltner als auch KJR-Geschäftsführer Peter Bernard betonten, wie wertvoll seine Mitarbeit aufgrund seiner Verlässlichkeit und seines pädagogischen Geschicks gewesen sei.



Spaß und Aktivitäten an der frischen Luft KJR-Zeltlager 2014 in Ainhofen

Vergangenen August nahmen insgesamt 32 Kinder und Jugendliche vom 6. bis 17. August am Zeltlager des Kreisjugendrings Dachau auf dem Jugendfreizeitgelände Ainhofen teil.

Wie bei allen KJR-Veranstaltungen war die Freizeit von der Mitbestimmung der Teilnehmer geprägt. Am sogenannten Selbstverwaltungstag schlüpften sogar acht Teilnehmer in die Rolle der Betreuer und organisierten einen kompletten Zeltlagertag. Bei den täglichen Lagerparlamenten konnten die Teilnehmer festlegen, an welchen Aktivitäten sie teilnehmen möchten. Während die einen Kokosnussketten oder Leinwanduhren bastelten, spielten andere Tischtennis oder unterhielten sich mit Freunden. Nach dem Mittagessen wurde gehillt, meditiert oder ausgeruht, damit für den Nachmittag wieder alle fit waren. Trotz des eher mäßigen Wetters verbrachten die Teilnehmer viel Zeit im Freien und besuchten sogar das nahegelegene Schwimmbad. Nach dem Abendessen und dem zugehörigen Spüldienst für die Teilnehmer wurden schließlich gemeinsame Abendaktivitäten angeboten, an denen



in der Regel auch alle teilnahmen: Ein Lagerfeuerabend mit Gruppentänzen, ein Postenlauf, ein italienischer Abend mit selbst gebackener Pizza, ein selbst organisierter Disco-Abend oder ein gemeinsames Völkerballspiel standen beispielsweise auf dem Programm. Dass die Teilnehmer Spaß hatten, zeigte sich nicht zuletzt an den täglich abgegebenen Stimmungseinschätzungen: Zweimal wurde sogar die Traumnote 1.0 erreicht. Michael Hanselmann und Franziska Märkl, die das Zeltlager seit 2012 zusammen mit leiten, freuen sich daher schon darauf, auch beim kommenden Zeltlager wieder in viele bekannte Gesichter zu sehen: Viele der Kinder nehmen in der Regel mehrfach am Ferienlager teil.

Kreisjugendring informiert über seine Arbeit

Anfang November hatte der KJR alle Mitglieder des Kreistags und des Jugendhilfeausschusses ins Jugendgästehaus Dachau eingeladen. Zweck der Veranstaltung war es, den Entscheidungsträgern die Arbeit der Jugendorganisationen und des KJR vorzustellen.

Zu Beginn erläuterte KJR-Geschäftsführer Peter Bernard den Anwesenden, dass insgesamt 23.000 der in Stadt und Landkreis lebenden Jugendlichen über die 13 Mitgliedsorganisationen im Kreisjugendring organisiert sind. Die Jugendlichen werden von etwa 1.000 ehrenamtlichen Jugendleitern betreut.

Im Anschluss stellten zunächst Mitarbeiter des KJR ihre Tätigkeitsbereiche vor, danach kamen Vertreter fast aller Jugendorganisationen, die sich für ihre Präsentationen kreative und unterhaltsame Darbietungen überlegt hatten.

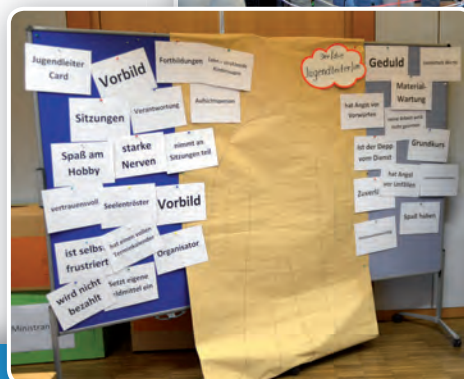
Im Anschluss an die Präsentationen wurde das Büffet eröffnet und Jugendliche, Jugendleiter und Politiker nutzten die Gelegenheit zu informativen Gesprächen und geselligem Beisammensein.



Auch der KJR Dachau stellte sich vor.



Kooperation und Teamfähigkeit waren gefragt.



Wie sehen sich Jugendleiter?

Mehr Jugendbeteiligung wagen! Erste interkommunale Jugendkonferenz entwickelt zahlreiche Ideen

Etwa 40 Teilnehmer aus unterschiedlichen Gemeinden waren der Einladung von Kreisjugendring Dachau und Dachau AGIL zur ersten interkommunalen Jugendkonferenz am 24. September gefolgt. Dabei wurde eine Fülle von Ideen entwickelt, die über klassische Jugendthemen weit hinausgehen.

Neben der Forderung nach mehr Treffpunkten für Jugendliche, Bade- und Freizeitmöglichkeiten und besseren Busverbindungen gerade im Hinterland, wurden auch Themen wie Bildung, Kultur und Politik beleuchtet. Die Ideen reichten von der Initiierung von kreisweiten Sportveranstaltungen oder einer Online-Börse bis hin zur Vermittlung von Nachhilfeunterricht, Praktika und Ausbildungsplätzen. Im Bereich Kultur wurde der Wunsch geäußert, gemeindeübergreifende Konzertreihen speziell für Nachwuchsmusiker zu organisieren.

Auch Veranstaltungen zum Austausch und zur Fortbildung der Jugendräte im Landkreis und die Schaffung von Mitbestimmungsmöglichkeiten auf Landkreisebene sowie Angebote zur politischen Bildung wurden angedacht. Neu war auch der Vorschlag eines Teilnehmers, für junge Leute



jugendgemäße natur- und erlebnispädagogische Veranstaltungen zu entwickeln.

Damit die Projekte mittelfristig auch umgesetzt werden können, bildeten sich im Anschluss Projektgruppen. Diese sollen die einzelnen Vorschläge weiter konkretisieren und werden jeweils von einem Gemeindejugendarbeiter begleitet. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, wendet sich bitte an den jeweiligen Gemeindejugendarbeiter:

Freizeit & Sport:

Gemeindejugendarbeit Erdweg,
Janusz Rys

Jugendkultur:

Gemeindejugendarbeit Bergkirchen,
Johannes Bockermann

Jugend & Politik:

Gemeindejugendarbeit Weichs,
Helmut Burch

Natur & Umwelt:

Gemeindejugendarbeit Odelzhausen,
Ramona Kitzinger

Eure Meinung zählt!

Jugend informiert sich über Kommunal- und Europawahlen 2014

2013 und auch 2014 waren geprägt vom Dauerwahlkampf. Nachdem im Herbst 2013 erst der bayrische Landtag und dann der Bundestag gewählt wurden, folgten im Frühjahr auch noch die bayerischen Kommunalwahlen und die Europawahlen. Nach den Erfahrungen mit der Infoveranstaltung mit Bundestags- und Landtagskandidaten beschlossen der KJR und der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) wieder eine Veranstaltung für interessierte Jugendliche zu organisieren. Zusätzlich war auch noch die Evangelische Jugend als neuer Kooperationspartner mit an Bord.

Am 11. März 2014 wurden die drei Kandidaten für den Landrat, Stefan Löwl (CSU), Martin Güll (SPD) und Michaela Steiner (Freie Wähler), in den Pfaarsaal St. Peter eingeladen. Etwa 50 Besucher

nutzten die Möglichkeit, den Kandidaten ihre Fragen zu stellen. Bei den Bewerbern ließen sich zwar keine großen politischen Unterschiede ausmachen, es stellte sich aber durchaus heraus, welche Fachgebiete welchen Kandidaten eher entsprachen.

Nach der Podiumsdiskussion hatten die Besucher noch die Möglichkeit ungezwungen bei kleinen Snacks weiter zu diskutieren. Dies war offensichtlich genau das Richtige für viele Besucher, denn erst zwei Stunden später gingen die letzten Gesprächsrunden zu Ende.

Zu den Europawahlen im Mai beteiligten sich zudem die Jugendzentren des Kreisjugendringes mit Infoveranstaltungen und Wahlurnen an der bundesweiten U18-Wahlaktion.

Jugendleiterfortbildung

Infoabend zum Bundeskinderschutzgesetz

Am 5.11.2014 fand der Jugendleiterinfoabend mit Gabriele Weitzmann, Justiziarin des Bayrischen Jugendrings, und zehn Jugendleitern von BDKJ, DPSG, JRK und Jugendfeuerwehr im Thoma-Haus in Dachau statt. Das Bundeskinderschutzgesetz (kurz BKiSchG) wurde beschlossen, um Kinder und Jugendliche besser vor sexuellen Übergriffen

zu schützen.

Die Teilnehmer erfuhren viel über die Entstehungsgeschichte und unterschiedliche Auslegung des Gesetzes.

Das Kreisjugendamt Dachau erarbeitet derzeit einen Verfahrensvorschlag zur Anwendung des Gesetzes im Landkreis Dachau.

Fortbildung für die KJR-Ferienbetreuer

Erlebnispädagogik am Karlsfelder See

„Ein Alternativangebot zum konsumorientierten Alltag bieten!“ und „Die Natur aktiv erleben!“, das sind zwei zentrale Leitgedanken der KJR-Ferienfreizeiten, die jedes Jahr an Pfingsten und in den Sommerferien durchgeführt werden. Um diese beiden Aspekte für die Zukunft noch weiter zu stärken, stand die Betreuerfortbildung 2014 unter dem Thema „Erlebnispädagogik“.

Dazu gaben zwei Referenten den 30 hoch motivierten BetreuerInnen Einblick in zahlreiche neue Aktionen und Möglichkeiten, deren Tauglichkeit rund um den Karlsfelder See sofort getestet wurde.

So wurden beispielsweise verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung eines Geocachingspiels – eine Schatzsuche mit Hilfe eines GPS Gerätes – ebenso erprobt, wie Kooperationsspiele, die auch im Dunkeln durchgeführt werden können.

Die Teilnehmer bauten einen kleinen Kletterpark für Jugendliche auf und erfuhren, wie am Lagerfeuer Essen zubereitet wird und wie Kinder mit einfachen Mitteln Feuer machen können.

Die Fortbildung vermittelte den Betreuern nicht nur zahlreiche Ideen für neue Aktivitäten, sondern vor allem auch Tipps für deren korrekte Durchführung. Viele der neu erlernten Aktionen fanden bei den beiden Ferienfreizeiten 2014 dann auch gleich Anwendung – zur Begeisterung von Teilnehmern und Veranstaltern.



Fahrsicherheitstraining

Am 25. Oktober fand auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei Dachau ein Fahrsicherheitstraining statt. Die jedes Jahr durchgeführte Veranstaltung richtet sich an Jugendleiter und Ferienbetreuer des KJR, die häufig mit vollbesetzten Kleinbussen unterwegs sind.

Insgesamt zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 18 und 31 Jahren nahmen daran teil: Jugendleiter und Betreuer der Pfarrjugend Hl. Kreuz, des WSV Röhrmoos, der Evangelischen Jugend Friedenskirche und des KJR Dachau. Das Training, das Karl Englmann von der Kreisverkehrswacht gemeinsam mit zwei Kollegen durchführte, dauerte von 9 bis 13 Uhr. Nach der theoretischen Einführung, in der die Fahrer auf spezielle Gefahren, die auf sie zukommen könnten (Ablenkung, Lenkverhalten von Kleinbussen bei Vollbesetzung, Glatteis, etc.) hingewiesen wurden, ging



es gleich zur Praxis. Es galt mit insgesamt fünf Kleinbussen auf nasser Fahrbahn zu kreisen, punktgenau einzuparken und die Gefahrenbremsung zu üben. Insbesondere das Ausbrechen des Busses aus der Spur sowie die Einschätzung der genauen Maße des Busses waren für viele Teilnehmer neu. „Gar nicht so einfach, so ein Bremsmanöver mit dem Bus, wenn man normalerweise einen Kleinwagen fährt“, stellte dann auch so mancher Teilnehmer fest. Nachdem neben dem Training auch der Spaß nicht zu kurz kam, bewerteten alle Teilnehmer das Training durchweg positiv.

Kinder- und Jugendtheater der Muckerl-Bühne e.V.

Bereits seit 24 Jahren hat die Muckerl-Bühne Karlsfeld ein eigenes Kinder- und Jugendtheater. Theater Techniken von Clowns-Theater über Tanz und Bewegung, Maskentheater, Statuentheater, Improvisation bis hin zu Schwarzem Theater, Theatergenres von Musical über Märchen, Krimis, Eigenproduktionen bis zu zeitkritischen Stücken sind Bereiche, in denen wir uns bewegen. Vielfach gibt es generationenübergreifende Projekte.



Theater heißt für uns Teamarbeit; als Gruppe wollen wir gemeinsam ein Projekt gestalten. Beim Theater kann sich jeder entsprechend seiner Fähigkeiten einbringen.

Qualifikation und Weiterbildung spielen dabei eine große Rolle, was die Teilnahme an externen Lehrgängen und Workshops sowie die Ausrichtung und Durchführung vereinsinterner Workshops einschließt. Die qualifizierte Arbeit wird auch durch den Kompetenznachweis Kultur belegt, ein Bildungspass für Jugendliche und junge Erwachsene, der

bei der Muckerl-Bühne in den letzten Jahren 18 mal erarbeitet wurde.

Besonders am Herzen liegt uns, jungen Talenten ein Podium für ihre kulturellen Ideen und Aktivitäten zu bieten. So stammen aus unseren eigenen Reihen zwei Jungautoren, die bereits mehrere Theaterstücke und andere eigene Werke verfasst haben.

Die jüngeren Mitglieder, unsere Minis (6-14 Jahre), treffen sich wöchentlich (außer in den Ferien), die Jugendgruppe (16-27 Jahre)

nach Möglichkeit 14-tägig. Neben aller Theaterarbeit stehen natürlich auch gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Minigolfen oder Pizza essen auf dem Programm.

Muckerlbühne-Jugend

Jugendleitung: Sandra Haas
Rosenstraße 4 • 85757 Karlsfeld
Telefon: 08131 - 983161
E-Mail: sandra@amateurtheater-bayern.de



deutsche beamtenbundjugend bayern

Die deutsche beamtenbundjugend bayern (dbbjb) hat 30 Mitglieder im Landkreis Dachau. Diese sind in den beiden Ortsgruppen, der Jungen Polizei und der bfg-Jugend vertreten. Aus diesen beiden Gruppen bildet sich die Kreisjugendleitung als landkreisweites Leitungsgremium. Die dbbjb als Fachgewerkschaft für den öffentlichen Dienst bietet für ihre Mitglieder unter anderem Rechtsberatung rund um den Beruf, nimmt an Warnstreiks bei Tarifverhandlungen teil und wirkt aktiv bei Gesetzesvorhaben mit. Es werden Schulungen zum Beamten- und Tarifrecht angeboten. Die Basisgruppen vor Ort treffen sich in regelmäßigen Abständen, um gemeinsam Freizeit zu gestalten. So gab es zum Beispiel 2014 die Möglichkeit an der Besichtigung einer Synagoge teilzunehmen. Wie auch im letzten Jahr hat die Gruppe der bfg-Jugend an einem regionalen Bowlingturnier in München teilgenommen. Die Junge Polizei bietet für die Anwärter der Bereitschaftspolizei außerdem Blaulichtpartys an. Das Thema



„bezahlbarer Wohnraum“ für „frisch“ im Großraum eingesetzte Kolleginnen und Kollegen wurde in 2014 weiter verfolgt und auch die Wohnungsvermittlung für frisch ausgebildete Kolleginnen und Kollegen, die zum Berufsstart keine Wohnung im Großraum bekommen hatten, wurde fortgesetzt.

deutsche beamtenbundjugend bayern (dbbjb)

Sandra Kauschinger
Pater-Roth-Straße 7 • 85221 Dachau
Telefon: 081 31 - 188 01 30
E-Mail: dachau@dbbjb.de



Gewerkschaftsjugend im DGB

Wir als DGB-Jugend sind ein eigenständiger, demokratisch organisierter Jugendverband, der gleichzeitig Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) ist.

Wir treten für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in einer demokratisierten Wirtschaft, Gesellschaft und Staat ein. Dazu gehört auch die gesellschaftlich-politische Arbeit. Auf diese machen wir durch verschiedene Aktionen wie zum Beispiel Flash-Mobs oder Radioballetts aufmerksam. Wir setzen uns ein für gute und sichere Beschäftigung, für gute und faire Bildung, für bessere Arbeitsverhältnisse und ein soziales Europa.

In unseren Jugendgremien wie dem Regionsjugendausschuss oder der gewerkschaftlichen Hochschulgruppe treffen sich viele politisch interessierte Gewerkschaftsmitglieder, um gemeinsam Spaß zu haben und Aktionen/Abenteuer zu planen. Wir bereiten (Gegen-)Demonstrationen vor, wenn zum Beispiel Neonazis aufmarschieren.

Darüber hinaus bieten wir eigene Angebote zur arbeits- und sozialrechtlichen Anfangsberatung für Auszubildende (Dr. Azubi), Studierende (students at work) oder prekär Beschäftigte/Praktikanten.

Dazu gehört für uns auch, dass wir jedes Jahr in

die Klassen der Berufsschulen gehen, um dort die neuen Azubis über ihre Rechte und Pflichten aufklären und sie zu beraten.

Gemeinsam mit euch wollen wir die Gesellschaft aktiv mit gestalten und verändern. Mit Vorträgen, Workshops und Thementagen, Beratungen mit, von und für Euch. Wir tragen unsere Ideen und Forderungen an die Gesellschaft – sei es mit Ständen auf Festivals oder mit eigenen Aktionen wie der Planung und Durchführung des 1. Mai, an dem wir mit vielen tausenden Gewerkschaftsmitgliedern auf die Straßen gehen um für unsere Rechte zu kämpfen und dabei Spaß zu haben.

In unseren Gremien planen Jugendliche selbstständig ihre Jahresthemen, legen die Schwerpunkte fest und entscheiden gemeinsam, welche Aktionen sie durchführen wollen.



DGB-Jugend München

Simon Schab, Jugendsekretär,
Schwanthalerstr. 64 • 80336 München,
Tel: 0 89 - 51 700 108
E-Mail: Simon.schab@dgb.de



Trachtenjugend Glontaler und d'Ampertaler



Die Trachtenjugend der d'Ampertaler Dachau zählt zur Zeit ca. 50 Kinder und Jugendliche aus Stadt und Landkreis Dachau sowie aus München. Etwa 12 aktiv tanzende Paare treffen sich 14-tägig zu den Tanzproben im Ludwig-Thoma-Haus. Es werden traditionelle Tänze erlernt, ebenso aber auch nicht unbedingt typische Dachauer Tänze. Bei offiziellen Auftritten zeigen sich die Tanzpaare in der fescen historischen Tracht, wie 2014 beim „Musikalischen Hoagascht“ anlässlich der 1200-Jahrfeier der Gemeinde Odelshausen. Basteltage mit gemeinsamem Mittagessen, wie beispielsweise zu Ostern, und weitere Auftritte gehörten zum Jahresprogramm. Wie jedes Jahr war natürlich der Volksfesteinzug in Dachau ein „Highlight“.

Bei der Trachtenjugend Glontaler Petershausen treffen sich derzeit 26 Jugendliche 14-tägig zum Erlernen von Volkstänzen und Schuhplatteln. Zum Jahresprogramm 2014 gehörten der Tanz der Vereinsjugend am 1. Mai in Petershausen, das 11. Isargau-Jugendzeltlager in Hallbergmoos an Pfingsten und ein Auftritt im Seniorendomizil in Reichertshausen. Im Dezember umrahmten wir unsere Vereinsweihnachtsfeier mit einem Krippenspiel, kleinen Geschichten und musikalischen Darbietungen.

Trachtenjugend d'Ampertaler

Evi Wittmann
Langerhansstraße 4
80999 München-Allach
Telefon: 089 - 81 24 366
E-Mail: kema-druck@t-online.de



Trachtenjugend Glontaler

Conny Herzog
Maibaumstr.1 • 85293 Salmading
Tel: 084 41 - 72 701
E-Mail: conherz@web.de



Fischerjugend

Der Anglerclub Indersdorf e. V. hat eine starke Jugendgruppe mit derzeit 20 Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren, hiervon 19 Jungs und ein Mädchen. Die Jugendleitung kümmert sich intensiv um die Betreuung der Jugendlichen.

Neben dem gemeinsamen Angeln an den vereinseigenen Gewässern fördern wir das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen. Auch das Freundschaftsfischen mit Junganglern aus benachbarten Vereinen ist sehr beliebt. Bei diesen Treffen werden Erfahrungen ausgetauscht und es kommt oft zu neuen Freundschaften. Einmal im Jahr fährt die Jugendgruppe für fünf Tage zum Oberbayerischen Jugend- und Ausbildungszeltlager in die verschiedensten Regionen Oberbayerns, um sich mit anderen Jugendlichen aus ganz Oberbayern zu messen und das Wissen rund um das Thema Angeln zu verbessern.

Neben dem Thema Fischfang unterweisen wir unsere Jugendlichen auch in Natur-, Tier- und Umweltschutz, wobei der soziale Aspekt gestärkt wird. Ebenfalls beteiligen wir uns an verschiedenen Aktionen zur Reinhaltung unserer Gewässer. Die jun-

gen Angler sollen neben dem Fischen auch die Vorgänge in der Natur und ihre Zusammenhänge verstehen, erhalten und respektieren lernen.

Zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung (ab dem 14. Lebensjahr) stehen wir den jungen Anglern selbstverständlich zur Seite. Von April bis November treffen wir uns zu den praxisbezogenen Themen am Vereinsgewässer und im Winter wird die theoretische Ausbildung in unserem Vereinsheim fortgesetzt.

Durch den Bau unseres Vereins- und Jugendheimes haben wir die richtigen Voraussetzungen geschaffen, um den Jugendlichen in unseren eigenen Schulungsräumen das nötige Wissen zu vermitteln.



Fischerjugend

Armin Lachmann
Dorfstraße 3 b • 85229 Markt Indersdorf
Tel: 081 36 - 89 31 97
armin.lachmann@tum.de



2. Jugendleiter
Mike Ocker
Tel: 081 39 - 99 57 10



Jugendorganisation Bund Naturschutz

Die Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) ist im Landkreis Dachau in den Orten Dachau, Vierkirchen, Haimhausen, Odelzhausen, Petershausen und Markt Indersdorf mit Kindergruppen für Kinder im Alter von ca. 5 - 11 Jahre vertreten.

Die Orte Petershausen, Weichs und Vierkirchen haben gemeinsam eine Jugendgruppe für Jugendliche im Alter von 12 - 15 Jahren.

Weitere Informationen über die Gruppen findet man unter der Rubrik Kinder+Jugend auf der Webseite www.dachau.bund-naturschutz.de.

Neben vielen Naturerlebnissen in der näheren Umgebung bieten wir auch immer wieder besondere Highlights. Dazu zählte beispielsweise für die Kinder der Ortsgruppe Haimhausen das Apfelentsaften im Herbst 2014: Auf einer Haimhauser Obststreuwiese haben die Kinder mit Apfelpflückern Äpfel geerntet und ca. 50 kg Äpfel zum Entsaften zum Bauern nach Jarzt gebracht. Die Kinder durften beim Entsaften (nach einer alten Methode mit einer Apfelpresse) zusehen und einige Flaschen Apfelsaft, hergestellt

aus den eigenen mitgebrachten Äpfeln, mit nach Hause nehmen.

Im Dezember 2014 stand außerdem eine Fackelwanderung durch den Bründlwald auf dem Programm. Und im Januar 2015 waren die Kindergruppen zum Besenbinden auf dem Berglbauernhof in Kreuzholzhausen. Die Kinder schnitten dort Reisige für eigene Besen und schauten beim Binden zu. Dabei erfuhren sie, wie eigentlich aus Abfall und körperlicher Arbeit ein wertvoller Gebrauchsgegenstand entsteht.



Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)

Gerda Weinbacher
Anton-Hechtl-Straße 7 • 85221 Dachau
Telefon: 0 81 31 - 35 25 88
E-Mail: gerda.weinbacher@gmx.de



Jungbauernschaft

Die „Jungbauernschaft Dachau e.V.“ geht aus dem ursprünglich als „Ring junger Landwirte“ gegründeten Verein hervor. Unsere Philosophie ist, ein Netzwerk junger Landwirte zu gestalten und zu organisieren. Dabei entstehen bei den Treffen und Fachdiskussionen neue Freundschaften, Kooperationen und Betriebsverbindungen, die oft viele Jahrzehnte anhalten. Bei unseren Treffen geht es neben dem Austausch landwirtschaftlicher Erfahrungen auch um Kooperationen und die Zusammenarbeit in den unterschiedlichen Bereichen. Einen hohen Stellenwert hat dabei auch die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit.

Unser Verein hat in den letzten Jahren einen starken Mitgliederzuwachs erlangt. Neben Junglandwirten und Hauswirtschafterinnen aus dem Landkreis Dachau gehören aufgrund unserer breiteren Ausrichtung nun auch zahlreiche Schüler, Auszubildende, Studenten und Arbeitnehmer jeglicher Berufsgruppen dazu.

Wir freuen uns immer über neue Vereinsmitglieder, die agrarfachlich interessiert sind und dabei den Spaß nicht aus den Augen verlieren wollen.



Damit Unterhaltung, Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen, unternehmen wir viele gemeinsame Ausflüge wie zum Rodeln oder in den Klettergarten, machen Grillfeste und Floßfahrten. 2014 waren wir beispielsweise mit vielen Teilnehmern beim Rafting in Österreich. Zahlreiche Fachvorträge und Bildungsangebote runden unser Programm ab. Der Kathreintanz und der Mähdrescherball sind zwei unserer bekanntesten Veranstaltungen, aber auch gemeinsame Kabarett- oder Theaterbesuche werden unternommen.

Jungbauernschaft Dachau

Georg Großmann
Röhrmooser Straße 12 • 85256 Pasenbach
Telefon: 0 81 39 - 99 300
E-Mail: jungbauernschaft-dachau@gmx.de



Jugendrotkreuz und Wasserwachtjugend

Als Jugendrotkreuz und Wasserwachtjugend sind wir ein Teil der großen RotKreuz-Familie.

Wer in Gemeinschaft mit anderen etwas Sinnvolles tun möchte und an Gruppenstunden, Zeltlagern und gemeinsamen Veranstaltungen Spaß hat, ist bei uns im JRK an der richtigen Stelle. Anderen Menschen zu helfen, ist bei uns Programm.

Im Jugendrotkreuz Dachau können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren mitmachen. Aufgrund des großen Altersunterschiedes werden sie in altersgerechte Gruppen aufgeteilt. Für die Ausbildung der jeweiligen Altersstufe sind speziell ausgebildete Gruppenleiter zuständig.

Unser JRK im Landkreis Dachau ist in mehreren Jugendgruppen aufgeteilt. Ihr findet diese z.B. in Altomünster, Dachau, Haimhausen, Indersdorf, Odelzhausen uvm.

Die Wasserwachtjugend bietet speziell für Kinder und Jugendliche ein Training an, in dem die Kinder kindgerecht das Schwimmen lernen oder ihren Schwimmstil verbessern können. „Spaß am Sport“ steht hier im Vordergrund!

Aber auch das Helfen wird bei der Jugend-Wasserwacht gelehrt. Die Jugendlichen werden an



das Rettungsschwimmen und spätere Ausbildungen wie z. B. zum Wasserretter, Bootsführer oder Rettungstaucher herangeführt. Der Juniorwasserretter ist hierbei ein speziell für Kinder und Jugendliche entwickeltes Ausbildungskonzept.

Im Landkreis Dachau ist das Training nach Ortsgruppen (Ainhofen, Dachau & Karlsfeld) sowie Altersstufen getrennt. Es ist dabei von Vorteil, wenn Interessierte schon das bronzene Jugendschwimmabzeichen (Freischwimmer) mitbringen.

Jugendrotkreuz (JRK)

Benny Sanchez
b.sanchez@gmx.net



Wasserwacht

Simon Wetzstein
simon.wetzstein@wasserwacht-dachau.de

BRK Dachau
Rot-Kreuz-Platz 3-4 • 85221 Dachau
Tel: 081 31 - 36 63 - 0 • Fax: 081 31 - 36 63 - 55

Sportjugend Kreis Dachau

Die Bayerische Sportjugend ist die Jugendorganisation und integraler Bestandteil des eingetragenen Vereins „Bayerischer LandesSportverband e.V.“ (BLSV). Zu den Mitgliedern gehören alle jungen Menschen bis einschließlich 26 Jahre, die Mitglied in einem Sportverein des BLSV sind. Die Bayerische Sportjugend im BLSV vertritt damit fast 20.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der knapp hundert Sportvereine im Kreis Dachau.

Unsere Aufgabe ist die Förderung der sportlichen Jugendarbeit. Dazu gehören Themen wie Information, Beratung und Bezuschussung, Aus- und Fortbildung von Jugendlichen und natürlich die Interessenvertretung gegenüber Öffentlichkeit, Politik und anderen Verbänden. Wir sehen uns als ständiger Ansprechpartner für die Belange des Jugendsports und sind stets bemüht, den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dazu gehört auch ein ständiger Sitz im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Dachau.

Besonders stolz sind wir, dass im Jahr 2010 zum ersten Mal im Kreis Dachau eine komplette Ausbildung zum Übungsleiter C Breitensport Kinder und Jugendliche in Hebertshausen durchgeführt werden konnte. Für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport wurden 2008 weitere Stellen beim SC Vierkirchen und WSV Röhrmoos geschaffen.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen durchgeführt, sowie Jahresarbeitstagen und Informationsveranstaltungen auf Kreisebene.



Sportjugend

Rosemarie Schüssler
Gartenweg 4 • 85244 Röhrmoos
Telefon: 081 39 - 62 40
E-Mail: rosemarie.schuessler@kmweg.de



DPSG Pfadfinder Stamm Anjo II Karlsfeld

Wir, die Pfadfinder des Stammes Anjo II Karlsfeld, hatten auch 2014 wieder ein aufregendes Jahr mit vielen tollen Erlebnissen und Erfahrungen.

Das Jahr startete mit unserer Christbaumaktion Mitte Januar. Dabei sammelten wir die Christbäume in vier Gebieten von Karlsfeld gegen eine kleine Spende ein, um genug Feuerholz für unser Grundstück zu haben. Einen Teil der eingenommenen Spenden gaben wir an den AMANI e.V. weiter, einen Verein aus Karlsfeld, der einen Kindergarten in Tansania für Kinder mit sozial schwachem Hintergrund aufbaut. Unsere Kinder waren mit vollem Elan dabei und wir sind froh, dass wir die Aktion wieder in unser Jahresprogramm aufgenommen haben.

Die weiteren Highlights des Jahres waren unsere beiden Zeltlager, über das Pfingstwochenende und die ersten beiden Sommerferienwochen. An Pfingsten ging es dieses Jahr nach Landshut und es waren viele neue Kinder dabei, die zum ersten Mal „Lagerluft“ schnupperten. Im Sommer fuhren wir dieses Jahr mit unserem Stamm nach Frankreich ins Elsass, wo wir zwei Wochen mit Spiel und Spaß verbrachten.



Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war unser eintägiges Schnupperlager im Sommer auf unserem Grundstück, an dem Kinder die Möglichkeit hatten, uns kennenzulernen. Sie erlebten einen vollgepackten Tag mit Workshops, Postenlauf und Stockbrot und wir konnten dadurch 15 neue Kinder gewinnen, die seit September zu uns in die Gruppenstunden kommen.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben und ihr Lust dazu habt, kommt doch einfach mal bei uns vorbei. Wir würden uns sehr freuen! Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter www.dpsg-karlsfeld.de.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Sven Groll
Blumenstraße 29 • 85757 Karlsfeld
Telefon: 0 81 31 - 97 976
E-Mail: kontakt@dpsg-karlsfeld.de



THW Dachau Jugendgruppe

Ein besonderes Highlight der Dachauer THW Jugendgruppe war 2014 die Fahrt zum Bundesjugendlager nach Mönchengladbach. Mehr als 5.000 Jugendliche trafen sich aus ganz Deutschland auf dem ehemaligen NATO-Quartier Rheindahlen. Die Dachauer Jugendleiter hatten ein umfangreiches Programm geplant. Neben der aktiven Teilnahme am Zeltlager besuchte die Dachauer Jugendgruppe die Arena auf Schalke mit einem Abstecher nach Antwerpen. Außerdem fuhr die Jugendgruppe noch in das Phantasieland und unternahm eine Städtereise nach Köln. Die Hafenrundfahrt in Duisburg begeisterte die Jugendlichen genauso, wie der Ausflug zu Europas größtem Tagebau nach Hambach. Damit war die Ausflugswoche voller Eindrücke und Erlebnisse.

Weitere Höhepunkte der THW Jugendgruppe waren ein gemeinsames Hüttenwochenende auf Bayerwald und die Bootsausbildung am Ammersee. Dabei stärken die Kinder ihren Teamgeist. Selbstverständlich kam die Ausbildung im Jahres-



verlauf nicht zu kurz und immer neue Übungen wurden geplant. Darunter auch eine Einsatzübung, wobei eine eingeklemmte Person (Übungspuppe) befreit werden musste.

Jugend des Technischen Hilfswerks (THW)

Stefan Blank
Neufeldstraße 8 • 85232 Günding
Telefon: 01 79 - 52 88 087
E-Mail: ss_blank@web.de
www.thw-dachau.de

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Dachau



Evangelische Jugend Friedenskirche, Korneliuskirche und Gnadenkirche



Im Kinder- und Jugendhaus der Evangelischen Friedenskirche Dachau treffen sich fast täglich Kinder und Jugendliche. In den verschiedenen Gruppen, die von Jugendmitarbeitern ge-

leitet werden, wird durch gemeinsames Essen, Spiele oder Ausflüge Gemeinschaft erlebt. Um die 20 Mitarbeiter planen die Veranstaltungen, die 2014 stattfanden: Kinderfreizeit, Zeltlager und Kinderbibeltage sowie die Freizeiten für Jugendliche. Das größte Highlight war der JugendKunstRaum mit Abendprogramm von Kleinkunst bis zum Konzert mit Kandinsky.

In der Evangelischen Jugend der Gnadenkirche gehen gut 20 Jugendliche ein und aus. Im Jugend-

keller gibt es genügend Platz zum Kickern und Billard spielen, er wird aber auch zum Feiern genutzt. In Dachau finden verschiedene Aktionen für Jugendliche wie Übernachtungen im Kirchenraum, Filmabende, gemeinsames Kochen, Ausflüge und Jugendgottesdienste statt. Zur EJ der Gnadenkirche gehören aber auch die 14-tägige Kindergruppe und Kinderactiontage, die in Röhrmoos stattfinden.

15 Jugendliche der Evangelischen Jugend Korneliuskirche organisieren mit besonders viel Engagement Veranstaltungen für Kinder. So finden regelmäßige Aktionen wie Kinderkino, Bastelnachmittage und Kinderbibeltage statt. Besondere Highlights waren in diesem Jahr das Kinderadventswochenende in Thalhausen, das Kinderpfingstzeltlager und ein Jugendwochenende.

Evangelische Jugend Friedenskirche, Korneliuskirche und Gnadenkirche

Katharina Thiersch
Anton-Günther-Straße 1 • 85221 Dachau
Telefon: 08131 - 3189246
E-Mail: thiersch@friedenskirche-dachau.de

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Als Dachverband vertritt der BDKJ nicht nur die Interessen seiner Mitgliedsverbände KJG (Katholische junge Gemeinde) und KLJB (Katholische Landjugendbewegung), sondern die aller Pfarrjugendlichen.

Zweimal im Jahr trifft sich der BDKJ-Kreisvorstand mit seinen Mitgliedern aus den Mitgliedsverbänden, um die Jahresplanung zu gestalten, uvm. Im September veranstaltete der BDKJ eine Fahrradaktion. Hier wurden alte Fahrräder repariert und neu im BDKJ-Design gestaltet. Die Fahrräder stehen nun den Jugendlichen aus den Verbänden zur Verfügung, um Wegstrecken in Dachau leichter zu meistern.

Jedes Jahr im November machen sich viele Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Landkreis Dachau zu Fuß von Petershausen auf den Weg nach Freising, um bei „Jugendkorbi“ mitzumachen, der größten diözesanen Veranstaltung für Jugendliche. 2014 stand die Wallfahrt unter dem Motto „Voll im Leben“ und war wie immer ein Highlight.



Die KLJB hat im September auf ihrer Jahreshauptversammlung das ereignisreiche vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen kleinen Vorgeschmack auf das kommende Jahr gegeben. Außerdem standen Neuwahlen auf dem Programm und die KLJB kann nun sehr stolz auf einen voll besetzten Vorstand sein.

Mit Spaß und Spiel leitete der Vorstand durch den Tag.

Die KJG hat das alljährliche Candle-Light-Dinner veranstaltet, um den ehrenamtlichen Jugendlichen in Dachau zu danken. Es wurde gesungen, gelacht, geratscht, getanzt und gespielt. Aber vor allem wurde der Hunger an einem reichlich und schön angeordneten Buffet durch leckere Speisen gestillt.

BDKJ Kreis Dachau

Gottesackerstr. 17 • 85221 Dachau
Telefon: 08131 - 81845
Fax: 08131 - 350114
E-Mail: info@bdkj-dachau.de





Gemeindejugendarbeit Erdweg

Zu Jahresbeginn war in Erdweg die Suche nach neuen Anbietern für das Ferienprogramm einer der Arbeitsschwerpunkte. Entsprechend positiv war dann auch die Entwicklung des Ferienprogramms: Von 13 angebotenen Programmpunkten fanden zehn statt. Die meisten Aktionen wurden

erfreulicherweise von örtlichen Sportabteilungen oder anderen Vereinen und Initiativen durchgeführt.

Eine Gruppe Jugendlicher unterstützte im vergangenen Jahr die Bürgerinitiative, die das Wirtshaus in Erdweg renovierte. Sieben Jugendliche haben gemeinsam mit dem Jugendpfleger in dem historischen Gebäude regelmäßig alte Farbe abgekratzt, kaputten Putz abgeklopft und Schutt weggefahren. Dieses Unterstützungsangebot erhielt in der Öffentlichkeit ein sehr positives Echo.

Die Erdweger Jugend zeigte auch reges Interesse an der Politik. Mit Wahlplakaten, einer echten Wahlurne und anschließenden kontroversen Diskussionen im Juz beteiligten sich über 20 Jugendliche an



der U18-Wahl.

Anfang August gab es in Erdweg Grund zur Freude: Das Jugendbüro im Erdgeschoss des Rathauses war fertig und dem Umzug aus dem 3. Stock stand nichts mehr im Wege. Die offizielle Eröffnung mit zahlreichen Besuchern fand am 7. August statt.

Der Herbst stand unter dem Motto „Jugendkonferenz“. Der Gemeindejugendpfleger übernahm dabei die Arbeitsgruppe Sport. Zum Ende des Jahres kam ein weiteres sehr wichtiges Thema hinzu: Die Gemeindejugendarbeit unterstützt den Helferkreis Asyl.

Gemeindejugendpfleger

Janusz Rys

Büro: Rathaus Erdweg
Telefon: 081 38 - 93 17 121
Mobil: 01 71 - 64 90 375
E-Mail: rys@kjr-dachau.de

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Erdweg

Seit über einem Schuljahr gibt es jetzt an der Mittelschule Erdweg Jugendsozialarbeit. Zu Beginn des Jahres wurde die Jugendsozialarbeit überwiegend von den älteren Jahrgängen in Anspruch genommen.

Erfreulicherweise nehmen inzwischen auch immer mehr Schüler aus den unteren Klassen der Mittelschule das Angebot wahr. So kann häufig schon in einem frühen Stadium der Problementwicklung nach Lösungen gesucht werden.

Das Angebot zur Beratung und Unterstützung wird auch von Eltern zunehmend in Anspruch genommen. Auch das ist sehr positiv, da es so gelingen kann, gemeinsam individuelle und ganzheitliche Strategien zu entwickeln und auch im privaten Bereich zu verankern.

Die Einzelfallarbeit mit einigen Schülern war sehr zeitintensiv, aber für die Entwicklung der Jugend-

lichen zumeist auch sehr gewinnbringend.

Neben Einzelfallarbeit und Elterngesprächen wurden verschiedene Projekte abgehalten: Das Projekt Soziales Lernen in der 6. Klasse drehte sich vor allem um die Themen Kommunikation, Freundschaft und Selbstwahrnehmung. In der 5. Jahrgangsstufe wurden Trainingseinheiten zum Thema „Ich schaff's – stark zu meinem Ziel“ durchgeführt.

Jugendsozialarbeiterin

Kathrin Metzger

Pater-Cherubin-Straße 3
85235 Erdweg
Telefon: 081 38 - 69 76 348
E-Mail: metzger@kjr-dachau.de

Gemeindejugendarbeit Bergkirchen



Mitte des Jahres verließ Sonja Rathgeb die Gemeindejugendarbeit, am 15. September wurde Bianca Bänisch in Teilzeit eingestellt.

Die Mitwirkung der Jugendlichen ist in der Gemeinde sehr groß. Es fanden gut besuchte Jugendversammlungen statt, aus denen sich wieder ein sehr aktiver Jugendrat bildete. Der Jugendrat trifft sich regelmäßig. In Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendarbeit führte er eine Kinderkinoveranstaltung, eine Fahrt in den Europapark, eine Bildungsreise nach Berlin und das dritte Rockkonzert unter dem Titel „Church's Hill“ durch.

Projekte, die sich aus den Jugendversammlungen ergaben, wurden mit den jeweiligen Initiatoren und Interessierten in Kleingruppen weiter verfolgt und teilweise erfolgreich abgeschlossen. So wurde etwa ein Fußballtennisplatz auf dem Vereinsgelände des TSV geschaffen.

Der von den Jugendlichen seit langem gewünschte Skatepark wurde im November fertig gestellt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Im Gemeindegebiet gibt es drei Jugendräume, die von der Gemeindejugendarbeit begleitet werden: In Günding, in Eschenried und in Lauter-

bach (letzterer ist aufgrund baulicher Veränderungen vorübergehend geschlossen).

An den 41 Veranstaltungen im Ferienprogramm nahmen insgesamt 434 Kinder und Jugendliche teil. Die Kooperation mit den Vereinen der Gemeinde wurde verstärkt.

Gemeindejugendpflegerin

Bianca Bänisch

Telefon: 081 35 - 99 15 046
Mobil: 01 72 - 25 05 666
E-Mail: baenisch@kjr-dachau.de

Gemeindejugendpfleger

Johannes Bockermann

Telefon: 081 35 - 99 15 047
Mobil: 01 72 - 58 08 023
E-Mail: bockermann@kjr-dachau.de

Bürgerhaus Palsweis
St.-Urban-Straße 28
85232 Palsweis

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Bergkirchen

Mit Beginn des Schuljahres 2014 ging die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Bergkirchen in ihr 6. Jahr. Wie schon in den vergangenen Jahren stellt die Beratung und Einzelfallhilfe von SchülerInnen, sowie deren Eltern und Lehrkräften den eindeutigen Arbeitsschwerpunkt dar. Es bestätigte sich, dass intensive Einzelfallarbeit bereits in den ersten Jahrgangsstufen der Mittelschule, zu einer positiven Entwicklung beiträgt. Problembelastete SchülerInnen werden im Laufe der Jahre zunehmend befähigt, die in der Einzelfallhilfe erarbeiteten individuellen Lösungsmöglichkeiten bzw. Möglichkeiten für einen veränderten Umgang mit bestimmten Problemkonstellationen nach eigenem Vermögen umzusetzen. Außerdem sind sie dann eher in der Lage konstruktive Verhaltensweisen innerhalb von Gemeinschaften für ein kooperatives Miteinander einzusetzen. Dieses Verhalten wird beispielsweise in Gruppenprojekten zum Themenschwerpunkt „Soziales Lernen“ gemeinsam erar-

beitet und eingeübt.

Neben den bewährten Projekten aus dem vorangegangenen Jahr wurde 2014 zusätzlich in der 7. Jahrgangsstufe eine Projektwoche zum Thema „Lernen lernen“ veranstaltet. Diese fand in Kooperation mit der Klassenleitung und der offenen Ganztagschule statt. In verschiedenen Workshops konnten die SchülerInnen das Thema „Lernen“ von allen Seiten beleuchten sowie Lerntipps und Strategien praktisch erproben.

Jugendsozialarbeiterin

Sabine Welsch

Büro: Hauptschule Bergkirchen,
Raum 306, 2. Stock
Sonnenstraße 21 • 85232 Bergkirchen
Telefon: 081 31 - 36 60 16
E-Mail: welsch@kjr-dachau.de

Gemeindejugendarbeit Odelzhausen

2014 lag ein Augenmerk der Gemeindejugendarbeit bei der Kontaktpflege zu Jugendlichen, Eltern, Vereinen und Kooperationspartnern. In der Gemeinde Odelzhausen fand das Hexenschrei-Festival statt. Diese Veranstaltung wurde von den Jugendorganisationen Odelzhausen in Zusammenarbeit mit der Gemeindejugendarbeit in vielen Treffen geplant und mit großem ehrenamtlichem Engagement durchgeführt. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt in Odelzhausen war im vergangenen Jahr die Renovierung des Jugendzentrums. Gemeinsam mit vielen fleißigen Jugendlichen wurde gestrichen und gesprayt. Neue Möbel und Geräte wurden angeschafft. Zudem konnte die Satzung für den Jugendrat auf den Weg gebracht werden.



Gemeindejugendarbeit Pfaffenhofen a. d. Glonn

In der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn stand vor allem die Wiederbelebung und Renovierung des Jugendcontainers auf dem Plan. Die nutzenden Jugendlichen wurden hierbei mit einbezogen und halfen motiviert mit. In Zusammenarbeit mit den in der Gemeinde wohnhaften Jugendlichen wurde darüber hinaus eine Umfrage erarbeitet, die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen rund um die Gemeinde erfasst und die im kommenden Jahr in Umlauf gebracht wird.



Gemeindejugendarbeit Sulzemoos

Um die Duldung der Bauwägen in der Gemeinde Sulzemoos zu erwirken wurde im vergangenen Jahr in diesem Bereich viel Arbeit investiert. Ziel ist hier die Vereinsgründung durch die betroffenen Jugendlichen und es zeichnet sich ein guter und erfolgversprechender Weg ab.

In allen drei Gemeinden konnte wiederum ein attraktives Ferienprogramm angeboten werden, das sich aus Veranstaltungen von Vereinen, Privatpersonen, externen Anbietern und Aktionen der Gemeindejugendarbeit zusammensetzte und von der Gemeindejugendarbeit koordiniert wurde. Großen Anklang fand auch erneut der durch alle drei Gemeinden rollende Kinobus, der die Kids an einem Samstag im Monat nach Aichach ins Cineplex bringt.

Gemeindejugendarbeit Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn, Sulzemoos

Ramona Kitzinger

Rathaus Odelzhausen • Schulstraße 14
85235 Odelzhausen

Telefon: 0 81 34 - 55 36 00

Mobil: 01 71 - 36 81 205

E-Mail: kitzinger@kjr-dachau.de

Gemeindejugendpfleger Sulzemoos

Ludwig Gasteiger

Mobil: 01 70 - 83 97 352

E-Mail: gasteiger@kjr-dachau.de

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Odelzhausen

Im Februar 2014 nahm Stefanie Pirs (ehem. Riederer) nach einer vierwöchigen Hospitationszeit im Amt für Jugend und Familie in Dachau die Arbeit an der Mittelschule Odelzhausen auf. In den ersten Wochen ging es hauptsächlich darum, alle Schüler und das Kollegium besser kennen zu lernen und sich einen Überblick zu verschaffen. Von Anfang an nahmen die Schüler das Angebot rege an und kamen regelmäßig zu Gesprächen zu Frau Pirs. Dies hat sich im Laufe des Jahres sogar noch gesteigert. Auch die Eltern und Lehrer haben das Angebot offen aufgenommen und nehmen immer häufiger Kontakt zur Jugendsozialarbeit auf. Ein wichtiger Teil der Arbeit waren im vergangenen Jahr die zahlreichen Projekte. Mit den 5. Klassen fand das achtwöchige Projekt „Soziales Lernen“ statt. Ziel war es, die Teamfähigkeit zu verbessern, das Selbstbewusstsein zu stärken und Sozialkompetenz zu fördern. Präventionsprojekte für alle Jahrgangsstufen befassten sich mit den Themen

gesunde Ernährung, Essstörungen, Alkohol, Drogen und dem Umgang mit den sozialen Netzwerken. Mit der 7. Klasse fand ein Projekttag zum Thema „Gemeinsam statt einsam – Gegen Mobbing und Gewalt in der Schule“ statt. Für die 8. Klasse fanden die beiden Aktionstage zum Thema „Anti-Gewalt“ und „Selbstbehauptung“ statt. Schwerpunkt der Arbeit war 2014 die intensive Einzelfallarbeit, die problembelasteten Schülern hilft, besser mit Schwierigkeiten umzugehen und sich Hilfe zu holen, wenn die Bewältigung allein nicht möglich ist.

Jugendsozialarbeiterin

Stefanie Pirs

Dietenhauser Str. 17 • 85235 Odelzhausen

Telefon: 0 81 34 - 55 54 80

Mobil: 01 70 - 97 84 643

E-Mail: pirs@kjr-dachau.de

Gemeindejugendarbeit Weichs

Im Jugendzentrum war es Zeit für etwas Neues. Deshalb berieten die Besucher gemeinsam, wie das Juz zu renovieren und umzugestalten sei. Im Frühjahr ging es dann an einem Wochenende an die Umsetzung der Ideen. So wurde nicht nur das gesamte Juz in einem freundlichen Hellgrün gestrichen, sondern es wurden auch Elemente wie die Bar umgebaut und umgestaltet. Zusätzlich fanden Workshops zusammen mit Graffiti-Künstlern statt. Dabei halfen die Künstler den Besuchern bei der Auswahl der Motive, lehrten Sprühtechniken und brachten etwas über die Entstehungsgeschichte und den Hintergrund der Kunstform bei. Die daraus entstandenen Graffiti verleihen dem neuen Juz einen ganz besonderen Charme.

Im Sommer startete der Weichser Jugendrat. Hier trafen und treffen sich einmal im Monat ca. 15 Jugendliche und beraten über ihre Themen. So zum Beispiel die Ausstattung der Jugendplätze oder Veranstaltungen wie Jugendfeste und vieles mehr. Verschiedene Wünsche, wie beispielsweise eine Outdoor-Tischtennisplatte am Sportplatz in



Aufhausen, sind bereits auf einem guten Weg, 2015 realisiert zu werden.

Zu den regelmäßigen Aufgaben der Gemeindejugendarbeit zählen neben der Betreuung der Öffnungszeiten im Jugendzentrum vor allem die Kontakte an den Jugendtreffpunkten wie dem Funpark und anderen öffentlichen Plätzen. Außerdem wurde im Winter wieder ein Jugger-Training angeboten, dass von vielen Weichser Jugendlichen besucht wurde.

Gemeindejugendpfleger Weichs

Helmut Burch

Büro: Rathaus Weichs (1. Stock)

Frühlingstraße 11 • 85258 Weichs

Telefon: 0 81 36 - 93 04 25

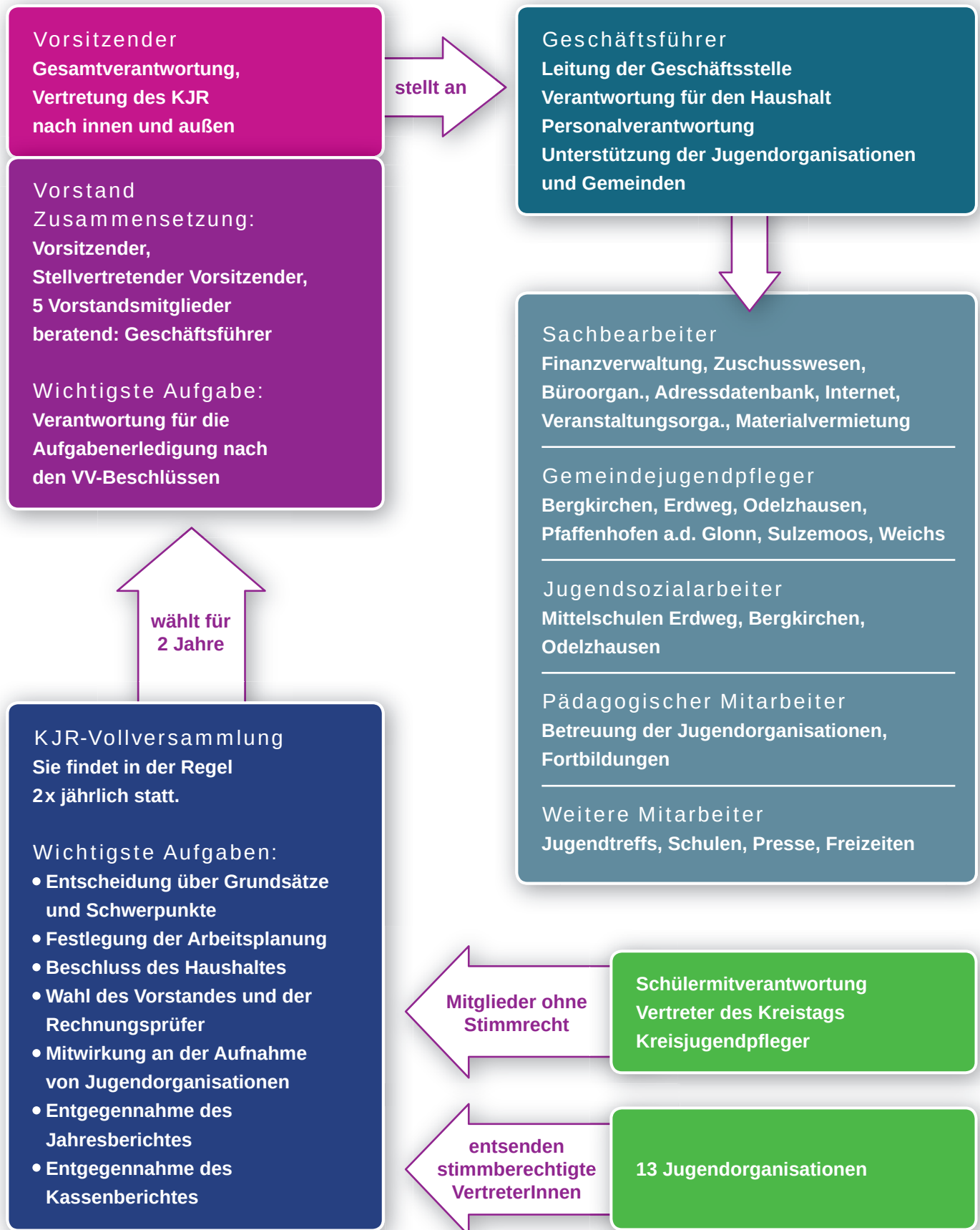
Mobil: 01 76 - 38 09 02 15

E-Mail: burch@kjr-dachau.de

Sprechzeit:

Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Struktur des Kreisjugendrings Dachau



Förderungen der Jugendarbeit

Förderungen durch den Kreisjugendring Dachau

Der Kreisjugendring Dachau vergibt aus Mitteln des Landkreises Dachau Zuschüsse an seine Mitgliedsorganisationen. Auf der Homepage des Kreisjugendrings (www.kjr-dachau.de) kann unter dem Menüpunkt „Jugendleiter – Zuschüsse“ das komplette Zuschussverzeichnis 2014 herunter geladen werden. Aus dem Zuschussverzeichnis ist ersichtlich, unter welchen Bedingungen von welchen Organisationen Zuschüsse abgerufen werden können.

So gibt es für Jugendorganisationen mit Landkreisebene ebenso wie für landkreisweit tätige Jugendorganisationen die Möglichkeit, eine Grundstockförderung zu bekommen. Ebenfalls bezuschusst werden können unter bestimmten Umständen Freizeitmaßnahmen, Honorare bei Freizeitmaßnahmen, Jugendbildungen, Mitarbeiterkurse, Projektarbeit, besondere Aktivitäten oder Aufwendungen sowie örtliche Jugendorganisa-

tionen. Auch die Unkostenpauschalen für Jugendorganisationen mit Landkreisebene bzw. für nur landkreisweit tätige Jugendorganisationen können beantragt werden. Auf der Homepage des KJR Dachau stehen sämtliche Richtlinien und Anträge zum Download bereit. Die Formulare sind direkt am PC ausfüllbar.

Zuschüsse der Stadt Dachau

Darüber hinaus stellt die Stadt Dachau zur Förderung der öffentlich anerkannten örtlichen Jugendorganisationen Zuschussmittel bereit, deren Abwicklung über den Kreisjugendring Dachau erfolgt. Voraussetzung für diese Bezuschussung ist, dass die Zuschüsse unmittelbar und ausschließlich für die Jugendarbeit verwendet werden und von der Jugendorganisation eigenständig verwaltet werden.



Die von der Evangelischen Jugend der Friedenskirche Dachau durchgeführte Kinderfreizeit wurde unter anderem durch den KJR bezuschusst.

Auch der JugendKunstRaum, der von der Evangelischen Jugend der Friedenskirche 2014 bereits zum zehnten Mal durchgeführt wurde, wurde unter anderem durch Fördergelder des Kreisjugendrings ermöglicht.



Termine 2015

3. März

Treffen der im KJR organisierten Jugendorganisationen der Stadt Dachau

10. März

Beginn des Grundkurses für JugendleiterInnen nach den Richtlinien des Bayerischen Jugendrings in der KJR-Geschäftsstelle

14. März

Mitarbeiterfortbildung zum Thema „Kommunikation und Umgang mit Konflikten bei Mitarbeitern und Kooperationspartnern“

17. März, 17.30 Uhr

Jugendausschuss der Gemeinde Weichs

18. März, 19.00 Uhr

Gemeindeübergreifende Jugendkonferenz im unteren Haus Petersberg bei Erdweg

19. März, 19.00 Uhr

Info-Abend des KJR für den Dachauer Stadtrat

26. März

Treffen der im KJR organisierten Jugendorganisationen aus Karlsfeld

9. Mai

Seminartag für BetreuerInnen der KJR-Freizeiten

18. Mai, 19.30 Uhr

Frühjahrs-Vollversammlung des Kreisjugendrings Dachau im Pfarrheim St. Peter

21. Mai, 19.00 Uhr

Jugendausschuss der Gemeinde Bergkirchen

30. Mai bis 6. Juni

Pfingstfreizeit mit rund 60 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren im Jugenderholungslager Breitort am Walchensee
(Anmeldung über www.kjr-dachau.de)

20. Juni

Fahrsicherheitstraining für Kleinbusse

11. Juli

Sommerfest für Mitarbeiter und Jugendleiter im Pfarrheim St. Peter

1. bis 14. August

Internationale Jugendbegegnung (IJB) im Jugendgästehaus Dachau mit Zeitzeugengesprächen, Workshops, Ausflügen und Teilnehmern aus dem In- und Ausland!

Veranstaltungen im Rahmen der IJB

8. August 2015, 18.30 Uhr

„Fest der Begegnung“

9. August 2015, 15.00 Uhr

„Zeitzeugencafé“

9. bis 20. August

Zeltlager auf dem Jugendzeltplatz in Ainhofen
(Anmeldung über www.kjr-dachau.de)

16. November, 19.30 Uhr

Treffen der Vertreter der Jugendorganisationen der Verwaltungsgemeinschaft Odelzhausen.



„Spaß
am Leben!“

VR-MeinKonto
- flexibel
- sicher
- kostenlos
& Zinsen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Egal ob Schule, Weiterbildung, Studium oder Beruf!
Mit **Deinem VR-MeinKonto** genießt Du alle Vorteile eines
flexiblen und sicheren Kontos inkl. Guthabenverzinsung!
Natürlich kostenlos! Weitere Infos erhältst Du unter:
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



Viele gute Gründe für Dein Girokonto bei der Sparkasse:

- ☺ Du bist mit dem Konto Giro Young **unabhängig**:
 - Mit der **SparkassenCard** am Geldautomaten Bargeld holen oder in Geschäften **einkaufen** gehen.
 - Kurze Wege für das Geldabheben: Sparkasse ist **überall** in Deiner Nähe.
 - Erledige Deine Geldgeschäfte **rund um die Uhr** mit dem Online-Banking.
 - Behalte mit der **Sparkassen-App** jederzeit und überall den **Überblick** über Dein Konto.
- ☺ **Verreise** mit der **Kreditkarte** in die ganze **Welt** und habe immer **bequem** Geld dabei.
Hole Dir Deine Kreditkarte mit Deinem **eigenen Wunschdesign**!
- ☺ **Profitiere** von den Gewinnspielen und von den **Angeboten** Deiner Sparkasse.
- ☺ **Kostenlos**: Für Schüler, Auszubildende, Studenten und Bufdis.

Noch Fragen? Dann komm einfach in eine unserer Geschäftsstellen vorbei oder vereinbare mit uns einen Termin:
Tel.: 08131 73-0 oder www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**

